

Anlage

Für die Wahrnehmung der Aufgaben gemäß SQM-Verordnung, BGBl. II Nr. 158/2019, werden im Lehrgang für Bedienstete des Schulqualitätsmanagements, beim Schulaufsichtskongress sowie in den Weiterbildungsveranstaltungen für die Leitung einer Bildungsregion Inhalte zu folgenden Kompetenzen vermittelt:

Kompetenzen
Methodisch-analytische Kompetenzen: Die Wirksamkeit von Unterricht im Mittelpunkt
Fachkompetenzen: Qualitätsmanagement als Basis für eine regionale und standortspezifische Weiterentwicklung
Rechtliche Kompetenzen: Rechtliche Absicherung gewährleisten
Managementkompetenzen: Neue Aufgaben kompetent bewältigen
Führungskompetenzen: Professionalität im Spannungsfeld der Führungsaufgaben
Kommunikationskompetenzen: Professionell im Team und mit Schulen kommunizieren
Reflexions- und personale Kompetenzen: Der Weg zur Wirksamkeit im Beruf
Genderkompetenz: Geschlechteraspekte erkennen und gleichstellungsorientiert bearbeiten
Interkulturelle Kompetenz: Erfolgreiches Interagieren mit Menschen aus unterschiedlichen Kulturen

Organisationsform des Lehrgangs:

Der Lehrgang für Bedienstete des Schulqualitätsmanagements ist modular aufgebaut. Er wird blockweise bzw. über einen Zeitraum von ca. acht Monaten (300 Stunden – wobei sich diese in Präsenzstunden und Selbststudium unterteilen) angeboten.

Nach Absolvierung des Lehrganges wird seitens des BMBWF ein Zertifikat ausgestellt.